



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 12. Mai 2016

Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. (VDL):

Gewinner des Ferag-Leser-Blatt-Bindungspreises 2016 gekürt

Der Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. verlieh heute, Mittwoch, 12. Mai 2016, den Ferag-Leser-Blatt-Bindungspreis 2016 an fünf Lokalredaktionen für **innovative und kreative Aktionen**, die helfen, **Leser zu begeistern**.

Die Gewinner sind:

- **Süderländer Tageblatt (Plettenberg):** Fotoaktion „*Wir sind Plettenberg: Wir sind bunt*“
- **Trierischer Volksfreund (Trier):** Portraitserie + Gala „*Respekt*“
- **Deister- und Weserzeitung (HamelN):** Multimedial-Serie + Veranstaltungen „*Der Wald*“
- **Braunschweiger Zeitung (Braunschweig):** Beschwerdeportal + App „*Alarm 38*“
- **Hersbrucker Zeitung (Hersbruck):** Dialekt-Ausgabe *Franken-HZ - Zeitung auf Fränkisch am Tag der Franken*

Begründungen der Jury finden Sie im Anhang.

Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Die **Jury** besteht aus Thomas Bertz (Geschäftsführer TBM Marketing GmbH), Thomas Elsing (ehem. Geschäftsführer u. a. Niederelbe-Zeitung), Stefan M. Kob (Chefredakteur Solinger Tageblatt und Remscheider General-Anzeiger), Tim Kuhrau (WHR Global Deutschland GmbH, ehem. Ferag GmbH), Doortje Sabin (Verlagsleiterin Jeversches Wochenblatt).

Kontakt:

Stefan Waldschmidt M.A.

Verbandsreferent

Telefon: 030/ 39 80 51 54

E-Mail: Stefan.Waldschmidt@lokalpresse.de



PRESSEMITTEILUNG

Anhang

Begründungen

Süderländer Tageblatt (Plettenberg): Fotoaktion „*Wir sind Plettenberg: Wir sind bunt*“

Begründung:

Die Foto-Aktion ist Bestandteil einer stadtweiten Kampagne als Zeichen gegen Hass und für eine Willkommenskultur für Flüchtlinge, bei der das Süderländer Tageblatt die treibende Kraft ist.

Neben der Fotoaktion besteht die Kampagne unter anderem aus einer 48-seitigen Sonderveröffentlichung, in der 82 multikulturellen Gruppen porträtiert wurden.

Über die eigens gegründete facebook-Gruppe „Wir sind bunt-Plettenberg“, die schnell mehrere hundert Fans hatte, tauschen sich die Bürger aus und kommunizierten mit der Zeitung und anderen Helfern.

Trierischer Volksfreund (Trier): Portraitserie + Gala „*Respekt*“

Begründung:

Fortlaufend können Leser Vorschläge unterbreiten für den Ehrenamtspreis des Trierischen Volksfreundes. Die Zeitung zeichnet damit monatlich ehrenamtliche Helfer in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesundheit, Kultur und Sport aus.

Alle monatlichen Preisträger werden auf einer Gala für ihr besonderes Engagement geehrt. Außerdem wählen die Leser zwei Jahressieger, die wertvolle Preise erhalten.

Mit der Aktion werde den Ehrenamtlichen viel Wertschätzung entgegengebracht, sowie der gesellschaftliche Zusammenhalt in der Region gestärkt, befand die Jury.

Deister- und Weserzeitung (HamelN): Multimedia-Serie + Veranstaltungen „*Der Wald*“

Begründung:

Durch die multimediale Aufbereitung und die informative Veranstaltungsreihe zum Thema Wald schaffte die Redaktion der Deister- und Weserzeitung in Hameln ein modernes Heimatgefühl und einen starken Ausdruck regionaler Verbundenheit.

Die Serie zeichnet sich durch ein ausführliches, gut recherchiertes Informationsangebot und viel Atmosphäre aus.

Diese journalistische Entschleunigung ließe sich auf viele regionale Themen übertragen, so die Jury.



PRESSEMITTEILUNG

Braunschweiger Zeitung (Braunschweig): Beschwerdeportal + App „Alarm 38“

Begründung:

Die Redaktion der Braunschweiger Zeitung geht Beschwerden über alltägliche Ärgernisse nach, die ihr durch das Internetportal Alarm 38 und durch die dazugehörige App von Bürgern mitgeteilt werden.

Das Engagement der Redakteure habe zum Ziel, die Missstände zu beseitigen, sowie mehr Transparenz und Bürgernähe in der Kommune zu schaffen, erklärte die Redaktion.

Der Dialog mit den Bürgern fördere die Bindung zur Zeitung und gebe der journalistischen Wächterfunktion eine neue Bedeutung, so die Jury.

Hersbrucker Zeitung (Hersbruck): Dialekt-Ausgabe *Franken-HZ - Zeitung auf Fränkisch am Tag der Franken*

Begründung:

Die Tageszeitung in Hersbruck überraschte ihre Leser mit einer Ausgabe im traditionellen fränkischen Dialekt. Zur ganzheitlichen Umsetzung des Konzeptes trug selbst die Anzeigenabteilung des Verlages bei, die ihre Kunden überzeugte, bei der Aktion mitzuwirken.

Die Dialekt-Ausgabe stieß überregional auf große Resonanz. Seither erscheint regelmäßig eine Sonderseite auf Fränkisch in der Hersbrucker Zeitung.

Die mutige und humorvolle Idee zeuge von Heimatverbundenheit, würdige regionale Besonderheiten und trage zum Erhalt des Dialektes bei, resümierte die Jury.

Kontakt:

Stefan Waldschmidt M.A.

Verbandsreferent

Telefon: 030/ 39 80 51 54

E-Mail: Stefan.Waldschmidt@lokalpresse.de